



# Dural's

## Automatic Smart Incubator. Model GC



**DE**

**1-4**



**EN**

**5-8**



**ES**

**9-12**



**FR**

**13-16**




**IT**




**17-20**







**US Version**


**21-24**




 **General Safety Warnings:** To ensure the safe and optimal use of your automatic incubator, we recommend carefully following the safety instructions below. These warnings are essential to avoid any risk of injury or material damage.


-  **1. Burn Hazard:** The incubator heats up during operation to maintain the optimal temperature for egg incubation. Do not touch the heating elements or hot surfaces to avoid burns.
-  **2. Electrical Shock Hazard:** Never immerse the incubator in water or any other liquid. Do not handle the device with wet hands. Always unplug the incubator before cleaning or maintenance.
-  **3. Material Damage Risk:** The incubator is an electrical device sensitive to humidity. Never expose the device to water or other liquids that may cause short circuits and irreversibly damage the device.
- 5. UL & ROHS Certification:** This product complies with UL, CE & Rohs standards, ensuring its safety and compliance with american regulations.
- 6. In Case of Malfunction:** If you experience any malfunction or doubt, immediately stop using the incubator and contact Dural's customer service at [contact@janaa.fr](mailto:contact@janaa.fr)




 **Allgemeine Sicherheitswarnungen:** Um die sichere und optimale Nutzung Ihres automatischen Inkubators zu gewährleisten, empfehlen wir, die folgenden Sicherheitsanweisungen sorgfältig zu befolgen. Diese Warnungen sind unerlässlich, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.


-  **1. Verbrennungsgefahr:** Der Inkubator heizt sich während des Betriebs auf, um die optimale Temperatur für die Inkubation der Eier zu halten. Berühren Sie keine Heizelemente oder heißen Oberflächen, um Verbrennungen zu vermeiden.
-  **2. Stromschlaggefahr:** Tauchen Sie den Inkubator niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Handhaben Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. Ziehen Sie immer den Stecker des Inkubators, bevor Sie ihn reinigen oder warten.
-  **3. Materialschadensrisiko:** Der Inkubator ist ein elektrisches Gerät, das empfindlich auf Feuchtigkeit reagiert. Setzen Sie das Gerät niemals Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus, die Kurzschlüsse verursachen und das Gerät irreversibel beschädigen können.
- 5. CE-Zertifizierung:** Dieses Produkt entspricht den CE-Anforderungen, die seine Sicherheit und Konformität mit den europäischen Vorschriften gewährleisten.
- 6. Im Falle eines Fehlers:** Bei Fehlfunktionen oder Zweifeln stellen Sie die Verwendung des Inkubators sofort ein und wenden Sie sich an den Kundendienst von Dural unter [contact@janaa.fr](mailto:contact@janaa.fr)




 **Avertissements Généraux de Sécurité :** Afin d'assurer une utilisation sûre et optimale de votre couveuse automatique, nous vous recommandons de suivre attentivement les consignes de sécurité ci-dessous. Ces avertissements sont essentiels pour éviter tout risque de blessure ou de dommage matériel.

-  **1. Risque de Brûlure :** La couveuse chauffe pendant son fonctionnement pour maintenir une température optimale pour l'incubation des œufs. Ne touchez pas les éléments chauffants ou les surfaces chaudes de l'appareil pour éviter les risques de brûlures.
-  **2. Risque de Choc Électrique :** Ne jamais immerger la couveuse dans l'eau ou dans tout autre liquide. Ne pas manipuler l'appareil avec les mains mouillées. Débranchez toujours la couveuse avant de la nettoyer ou avant tout entretien.
-  **3. Risque de Dommages Matériels :** La couveuse est un appareil électrique sensible à l'humidité. Ne jamais exposer l'appareil à l'eau ou à d'autres liquides susceptibles de causer des courts-circuits et d'endommager l'appareil de façon irréversible.
- 5. Certification CE :** Ce produit est conforme aux exigences de la norme CE, garantissant sa sécurité et sa conformité aux réglementations européennes.
- 6. En cas de Dysfonctionnement :** En cas de dysfonctionnement ou de doute, cessez immédiatement d'utiliser la couveuse et contactez le service après-vente de Dural's à l'adresse suivante : [contact@janaa.fr](mailto:contact@janaa.fr)

 **Avvertenze Generali di Sicurezza:** Per garantire un utilizzo sicuro e ottimale del vostro incubatore automatico, vi consigliamo di seguire attentamente le istruzioni di sicurezza riportate di seguito. Questi avvertimenti sono essenziali per evitare rischi di lesioni o danni materiali.

-  **1. Rischio di Ustione:** L'incubatore si riscalda durante il funzionamento per mantenere una temperatura ottimale per l'incubazione delle uova. Non toccate gli elementi riscaldanti o le superfici calde per evitare ustioni.
-  **2. Rischio di Scossa Elettrica:** Non immergere mai l'incubatore in acqua o in altri liquidi. Non maneggiare il dispositivo con le mani bagnate. Scollegare sempre l'incubatore prima di pulirlo o eseguire manutenzioni.
-  **3. Rischio di Danni ai Materiali:** L'incubatore è un dispositivo elettrico sensibile all'umidità. Non esporre mai il dispositivo all'acqua o ad altri liquidi che potrebbero causare cortocircuiti e danneggiare irreversibilmente l'apparecchio.
- 5. Certificazione CE:** Questo prodotto è conforme agli standard CE, garantendo la sua sicurezza e conformità alle normative europee.
- 6. In Caso di Malfunzionamento:** In caso di malfunzionamento o dubbi, interrompere immediatamente l'uso dell'incubatore e contattare il servizio clienti di Dural all'indirizzo [contact@janaa.fr](mailto:contact@janaa.fr)

 **Advertencias Generales de Seguridad:** Para garantizar un uso seguro y óptimo de su incubadora automática, le recomendamos seguir cuidadosamente las instrucciones de seguridad a continuación. Estas advertencias son esenciales para evitar cualquier riesgo de lesiones o daños materiales.

-  **1. Riesgo de Quemaduras:** La incubadora se calienta durante su funcionamiento para mantener una temperatura óptima para la incubación de los huevos. No toque los elementos calefactores ni las superficies calientes para evitar quemaduras.
-  **2. Riesgo de Descarga Eléctrica:** Nunca sumerja la incubadora en agua ni en ningún otro líquido. No manipule el aparato con las manos mojadas. Desenchufe siempre la incubadora antes de limpiarla o realizar mantenimiento.
-  **3. Riesgo de Daño Material:** La incubadora es un aparato eléctrico sensible a la humedad. Nunca exponga el aparato al agua ni a otros líquidos que puedan provocar cortocircuitos y dañar irreversiblemente el aparato.
- 5. Certificación CE:** Este producto cumple con los requisitos de la norma CE, lo que garantiza su seguridad y conformidad con las normativas europeas.
- 6. En Caso de Mal Funcionamiento:** En caso de mal funcionamiento o duda, deje de usar la incubadora inmediatamente y contacte al servicio de atención al cliente de Dural en la dirección: [contact@janaa.fr](mailto:contact@janaa.fr)







# Dural's

Vollautomatischer und intelligenter



Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf des vollautomatischen intelligenten Inkubators. Haben Sie eine Frage oder Anmerkung? Kontaktieren Sie uns unter:

Contact@durals.co

**Verlängern Sie Ihre Garantie um 6 Monate**



Holen Sie sich **KOSTENLOS** den Ultrakompletten Guide "Vom Ei zum Huhn"  
Ein leistungsstarkes Gerät ist nicht genug  
**Folgen Sie den Ratschlägen professioneller Züchter, um erfolgreich zu brüten... bis zum Erwachsenenalter!**

**SCANNEN SIE MICH**



Oder besuchen Sie folgende Seite : [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Ihr Gerät ist mit einem Belüftungssystem ausgestattet, das die Umgebungsluft auf einer konstanten Temperatur hält, entsprechend den von Ihnen eingestellten Parametern. Diese Luft wird durch einen Ventilator gleichmäßig in der Brutmaschine verteilt. Ähnlich wie bei Tieren können verschiedene Faktoren den erfolgreichen Verlauf der Brut beeinträchtigen. Daher sollten Sie diesen Faktoren besondere Aufmerksamkeit schenken, um die Erfolgsquote zu erhöhen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor und nach jeder Verwendung **gereinigt** wird.
- **Wählen Sie die Eier zu Beginn sorgfältig aus.** (Siehe E-Book)
- **Halten Sie die Temperatur im Gerät konstant.** Vermeiden Sie dabei abrupte Temperaturschwankungen und lassen Sie die Eier nicht zu lange außerhalb der Brutmaschine.
- **Achten Sie darauf, dass die Wasserbehälter stets mit Wasser gefüllt sind, um eine optimale Luftfeuchtigkeit sicherzustellen.**
- Platzieren Sie die Maschine in einem Raum (ohne Zugluft), in dem die Temperatur zwischen 15 und 30°C liegt. (Für kühlere Jahreszeiten können Sie das Gerät in seiner Polystyrolabdeckung aufbewahren, um optimale Bedingungen zu gewährleisten)

## A. Bestandteile des Inkubators

(Fotos & Zubehör können je nach Modell variieren)



Haube



Durch den Nutzer  
zusammengebaut  
Durchsichtige  
Trennwände



Gestell



Starres Netz zum  
Schlüpfen



Anschluss

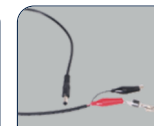


Die Anzahl variiert je  
nach Modell

Rollen



Stromversorgungskabel



Stromkabel für  
die Batterie

## B. Umwelt

### 1. Nutzungsbedingungen :



**Empfohlene Umgebungstemperatur:** Zwischen 15 °C und 30 °C gehalten.

**Umgebungsluftfeuchtigkeit :** Sollte unter 70 % liegen.

**Gerätepositionierung :** Das Gerät muss in einer Höhe von mehr als 50 cm vom Boden aufgestellt werden. Dies verhindert, dass die Bodentemperatur die Innentemperatur der Maschine beeinflusst.

### 2. Temperaturschwankungen:

Temperaturschwankungen können aufgrund der Umgebung und der Jahreszeit auftreten. Eine Variation von 0,1 bis etwa 0,3 °C im Vergleich zum eingestellten Wert ist möglich. **Dies beeinträchtigt nicht die Leistung.**

Zum Beispiel: Wenn die Temperatur auf dem Gerät auf 37,7 °C eingestellt ist und eine präzise Messung eines kalibrierten Thermometers (mit einer Genauigkeit von +/- 0,1 °C) eine Temperatur zwischen 37,4 und 38 °C anzeigt, gilt dies als akzeptabel. Bei erheblicher Abweichung (+/- 0,8 °C) löst ein Alarm aus.

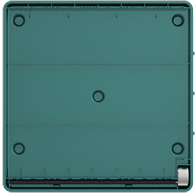
### 3. Rolle der Isolierung:

Es ist wichtig zu beachten, dass unser Gerät entwickelt wurde, um eine stabile Temperatur im Inneren des Inkubators aufrechtzuerhalten, unabhängig von externen Temperaturschwankungen. Wenn die Umgebungstemperatur unter den empfohlenen Bereich (15-30 °C) fällt, **bietet die Polystyrolbox eine effektive Isolierung.** Diese Isolierung minimiert die Auswirkungen von externen Temperaturveränderungen auf die Innenumgebung und gewährleistet so eine stabile und optimale Umgebung für den vorgesehenen Gebrauch.

## C. Anleitungen zum Zusammenbau

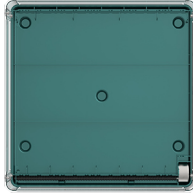
## C. Anleitungen zum Zusammenbau

1



Stellen Sie den Rahmen der Maschine auf

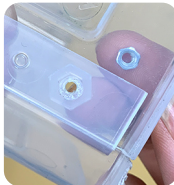
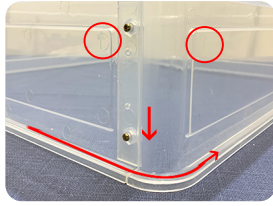
2



Platzieren Sie die transparenten Trennwände um den Rahmen herum

## Zusammenbau der transparenten Trennwände 2

- Montieren Sie die beiden langen Seiten und die beiden kurzen Seiten des mittleren Rahmens, um ein Rechteck zu formen. **Die Pfeile sollten nach oben zeigen.** Stellen Sie sicher, dass alles bündig ineinandergreift. Befestigen Sie anschließend die Teile mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern.
- Platzieren Sie die Baugruppe einfach auf dem Geräterahmen.



Der Anzeigebildschirm, der Motor der das Wenden der Eier ermöglicht, und die Gewindestange befinden sich alle auf derselben Seite.

3



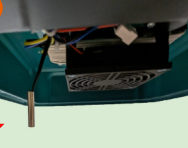
Platzieren Sie die Rollen in den vorgesehenen Stellen

4



Verbinden (auf die Codierung achten)

5



Zeigen Sie die Sonde nach unten wie auf dem Foto.

6



## 6. Anschließen des Wassertanks

- Verbinden Sie die Halterung der Wasserflasche (Teil ①) mit dem durchsichtigen Schlauch (Teil ②)
- Nehmen Sie eine kleine Flasche **CocaCola oder SAN PELLEGRINO**, da ihr Gewinde universell ist (es ist zu beachten, dass dies sich ändern kann). Füllen Sie die Flasche mit Leitungswasser.
- Schrauben Sie die Flasche an ihre Halterung (Teil ①) und verschließen Sie den Ausgang des durchsichtigen Schlauchs.
- Kippen Sie das Ganze um und halten Sie dabei ihren Finger auf den Ausgang des durchsichtigen Schlauchs.
- Schließen Sie den Schlauch schnell an einen der Ausgänge der Maschine an (Egal, welcher)

**Hinweis:** Wenn die Vorrichtung höher als die Maschine installiert wird, wird zu viel Wasser eingefüllt, sodass es aus der Maschine überläuft. Wenn die Vorrichtung niedriger als die Maschine installiert wird, kann das Wasser nicht automatisch in die Maschine gelangen.

**Die Vorrichtung muss auf der gleichen Höhe wie die Maschine angebracht werden.**







## D. Anweisungen für die Stromversorgung über Batterie

Im Falle eines Stromausfalls. Der Inkubator muss unbedingt an eine Batterie mit mehr als 12V 5a angeschlossen werden, um weiter funktionieren zu können. Bitte verbinden Sie den roten Draht mit dem "+" Anschluss und den schwarzen Draht mit dem "-" Anschluss der Batterieklammern (wie in der Abbildung dargestellt).

**Wichtig :** Wenn Sie den Akku verwenden, stecken Sie unbedingt das 230V-Netzkabel aus, um eine Überspannung und den Ausfall des Geräts zu vermeiden.

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wenn Sie die 230V-Versorgung wieder einschalten wollen.

Bei der Verwendung der Batterie müssen die Eier von Hand gedreht werden.



## E. Lüftererneuerung



Stellen Sie sicher, dass die Öffnung während des gesamten Brutzeitraums immer frei ist. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid, was die gesunde Entwicklung der Embryonen im Inneren der Eier fördert.

Halten Sie das Loch nicht geschlossen oder blockiert, da dies zu einer Verringerung des verfügbaren Sauerstoffs für die Embryonen führen könnte, was ihr Wachstum und ihre Überlebenschancen gefährden könnte.

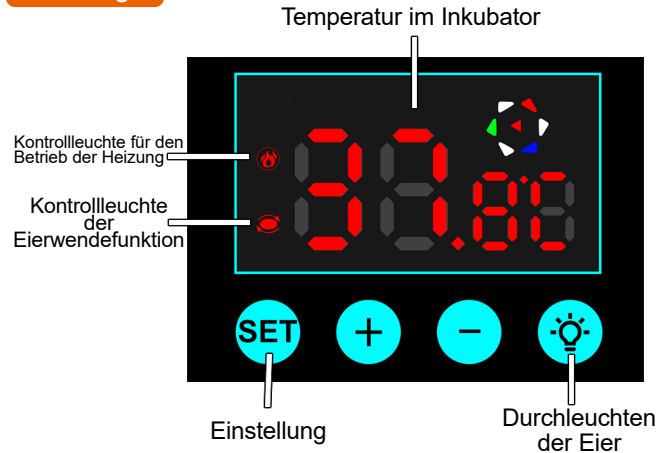
## F. Inbetriebnahme des Brutgeräts

Schließen Sie das Stromkabel an und schalten Sie die Maschine ein.

Achten Sie darauf, dass das Kabel richtig mit der Wandsteckdose verbunden ist, um einen Lichtbogen aufgrund einer falschen Verbindung zu vermeiden.

## G. Hauptfunktionen

### 1. Anzeige



### 2. Einstellung der Temperatur

Drücken Sie die 'SET'-Taste: Die Anzeige für 37,8 °C beginnt zu blinken. Verwenden Sie anschließend die Tasten '+' oder '-', um den gewünschten Wert einzustellen.

Die Werkseinstellung beträgt 37,8 °C, was die ideale Temperatur für Hühneriere ist. Falls Sie Eier anderer Vogelarten inkubieren, lesen Sie bitte die entsprechenden Empfehlungen.

### 3. Aktivieren/Deaktivieren der Eierwendefunktion

Die werkseitige Standardeinstellung ist eine Drehung der Eier alle 120 Minuten. **Und dies geschieht DAUERHAFT.**

**Um die Funktion zu deaktivieren:** Ziehen Sie den Stecker ab.

Um zu überprüfen, ob das System automatisch funktioniert: Markieren Sie ein Ei, indem Sie einen kleinen Bleistiftstrich oben platzieren. Einige Stunden später überprüfen Sie die Position des Bleistiftstrichs auf dem Ei. Sie wird sich verändert haben, da das Ei durch die automatische Rotation verschoben wurde.



### 4. Durchleuchtung des Eies

Legen Sie das Ei auf den vorgesehenen Platz über der Haube und drücken Sie dann die Taste, um die Durchleuchtungsfunktion zu aktivieren.

Für eine bessere Nutzung empfiehlt es sich den Raum abzudunkeln.



### 5. Andere Funktionen

- **Drücken Sie die Taste "-"** = Stoppen Sie den Alarm.
- **Drücken Sie die Taste "+"** = Starten Sie einen manuellen Ei-Drehzyklus (Zur Erinnerung: Dieser Vorgang ist automatisch, solange der Stecker eingesteckt ist)
- **Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "+" und "-" für mehr als 5 Sekunden** = Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

## H. Gebrauchsanweisung für eine Brut bis zum Schlupf

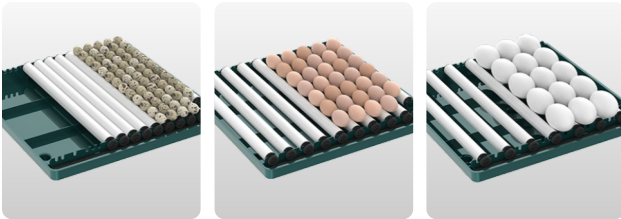
Um Ihnen einen Überblick über einen typischen Brutvorgang zu geben, nehmen wir das Beispiel eines Hühneis. Generell kann dieser Prozess in zwei Hauptphasen unterteilt werden: die **Inkubation** und das **Schlüpfen**.

Die Parameter variieren je nach Phase: **die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und das Drehen oder Nicht-Drehen der Eier.**

Detailliertere Ratschläge finden Sie in unserem E-Book.

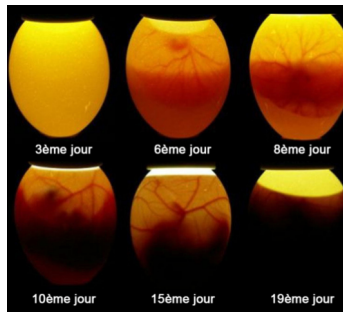
### 1. Inkubationsphase (18 Tage für Hühnereier):

- Platzieren Sie das Gerät an einem geeigneten Ort, trocken und vor Wind geschützt, bei einer Temperatur zwischen 15 und 30°C.
- Schließen Sie den Stecker des Ei-Drehmotors an (siehe Kapitel G - Abschnitt 3).
- Passen Sie die Temperatur je nach Vogelart im Ei an.
- (Siehe die Tabelle im E-Book, um den richtigen Wert zu bestimmen). Für unser Beispiel wählen wir 37,8°C (Sie können auch 37,7°C wählen)
- Überprüfen Sie die Position der Sonde (siehe Kapitel C - Abschnitt 5).
- Schließen Sie einen Wasserbehälter an das Gerät an (siehe Kapitel C - Abschnitt 6).
- Warten Sie etwa 2 Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat.
- Überprüfen Sie die befruchteten Eier, um Risse zu identifizieren und zu entfernen.
- Passen Sie den Abstand der Rollen nach Bedarf an.



- Die Eier in den Brutkasten legen.
- Geduldig sein und regelmäßig überprüfen, ob das Gerät immer noch mit Wasser versorgt wird.
- Verwenden Sie den Ei-Kandierer gemäß dem E-Book, um die Entwicklung der Embryonen zu überwachen und bei Bedarf einzugreifen.

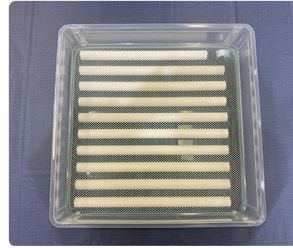
Beobachtung eines Hühneis mit dem Ei-Kandierer.



### 2. Schlupfperiode (von 18 Tagen bis etwa 21 Tagen):

- Die Funktion des Ei-Wendemotors durch Abziehen des Steckers stoppen.
- Gleichzeitig die 3 Wasserzulaufe anschließen.
- Die Temperatur auf 37,2°C einstellen
- Eine erneute Überprüfung mit dem Ei-Kandierer durchführen, um die Luftkammer der Eier zu kontrollieren (siehe E-Book).

- Die Eier herausnehmen. Das Gitter auf die Rollen legen, die Eier vorsichtig auf das Gitter legen und dann den Deckel des Brutkastens schließen.
- Sie können einen Sprühstoß (mit lauwarmem Wasser, also weder kalt noch heiß) verwenden, um die Eier leicht zu befeuchten und das Schlüpfen zu erleichtern.



- Ab dem 21. Tag beginnen die ersten Schlüpfungen... Was müssen Sie tun? Vor allem: nichts tun! Lassen Sie die Küken ohne Eingreifen aus ihrer Schale schlüpfen. Dies kann je nach Jahreszeit 2 bis 3 Tage dauern.
- Lassen Sie die Neugeborenen im Brutkasten, bis sie trocken sind, und nehmen Sie sie dann heraus.

## Wie geht es weiter?

Sie haben es geschafft, Ihre ersten Eier auszubüten, herzlichen Glückwunsch! Schicken Sie uns eine kurze Nachricht! Jede Geburt ist für uns eine Genugtuung.

**Aber die Geburt ist nur der Anfang.** Wir haben für Sie ein Ebook mit Tipps von erfahrenen Züchtern zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen, Ihre Jungen unter den besten Bedingungen aufzuziehen. Es ist völlig kostenlos und kann unter der folgenden Adresse heruntergeladen werden:

[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Oder scannen Sie den folgenden QR-Code:



Bis bald!



Janaa S.A.S.U  
Betriebsadresse : Léonard de Vinci Straße  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
Frankreich  
[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)



# Dural's

Automatic Smart Incubator



Thank you and congratulations for your purchase of the fully automatic smart incubator. A question, a remark? Contact us:

Contact@durals.co

**Extend your warranty by 6 months**



Receive the super comprehensive guide  
"From egg to chicken" for **FREE**.

A high-performance device is not enough.

**Follow the advice of professional breeders  
to successfully raise your birds... until  
adulthood!**

**SCAN ME**



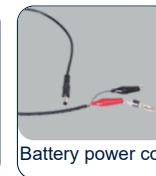
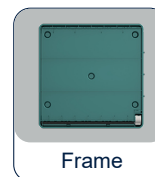
Or go to: [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Your device is equipped with a ventilation system that maintains the ambient air at a constant temperature, according to the settings you have adjusted. This air is evenly distributed inside the incubator through a fan. Just as in nature, various factors can influence the successful incubation process. Therefore, special attention should be given to these factors in order to increase the success rate:

- Ensure that the device is **cleaned** before/after each use.
- **Carefully choose the eggs initially.** (See E-book for guidance)
- **Maintain a steady temperature inside the device.** In this regard, avoid sudden temperature changes and don't leave the eggs outside the incubator for too long.
- **Make sure that the water bottles always have water to maintain proper humidity.**
- The machine should be placed in a room (without drafts) with a temperature ranging between 15 and 30°C (For cooler seasons, use the provided polystyrene cover to preserve optimal conditions).

## A. Incubator components

(Accessories can deviate from the pictures depending on the model of the machine)



## B. Environment



### 1. Usage Guidelines:

**Recommended Room Temperature:** Maintain between 15 °C and 30 °C.

**Room Humidity:** Must remain below 70%

**Device Placement:** Ensure the device is positioned at a height greater than 50 cm from the ground. This prevents the ground temperature from affecting the internal machine temperature.

### 2. Temperature Fluctuations:

Temperature fluctuations can occur due to environmental factors and the time of year. A variation of about 0.1 to 0.3 °C from the set value is possible. **This does not affect performance.**

For instance: If the temperature is set to 37.7°C on the device and a precise measurement from a calibrated thermometer (**with an accuracy of +/- 0.1°C**) indicates a temperature between 37.4 and 38°C, it's considered acceptable. In case of a significant deviation (+/- 0.8°C), an alarm will be triggered.

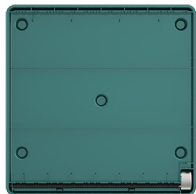
### 3. Role of Polystyrene Insulation:

It's crucial to note that our device is designed to maintain a stable internal temperature within the incubator, regardless of external temperature changes. When the ambient temperature falls below the recommended range (15-30°C), **the polystyrene box provides effective insulation.** This insulation helps minimize the impact of external temperature changes on the internal environment, ensuring a stable and optimal environment for the intended use.



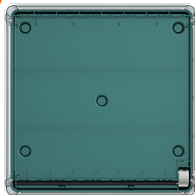
## C. Assembly Instructions

1



Place the frame inside the machine.

2

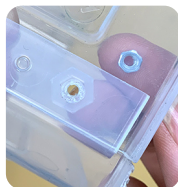
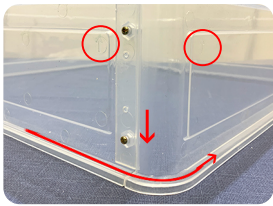


Place the transparent dividers around the frame.

### Assembly of Transparent Partitions 2

- Install the two long sides and the two short sides of the central frame to form a rectangle. The arrows should be facing upward. Everything should fit together snugly. **Then secure them with the provided screws and nuts.**

- Take the assembled unit and place it onto the device's chassis, fitting it securely.



The display screen, the egg turning motor and the threaded rod are all on the same side.

## C. Assembly Instructions

3



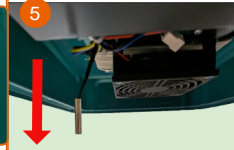
Place the rolls in their slots.

4



Connect the device

5



Point the probe downward like in the photo.

6



### 6. Connecting the water tank

- Connect the water bottle support (part 1) to the transparent tube (part 2).

- Take a small bottle of **CocaCola or SAN PELLEGRINO**, as their screw thread is universal (note that this may change) and fill it with tap water.

- Screw the bottle onto its support (part 1) while plugging the end of the transparent tube with your finger.

- Turn the bottle with its support upside down while keeping your finger on the end of the transparent tube.

- Plug in the tube rapidly into any of the machine's water inlets.

**Note:** If the water bottles are placed higher than the device, too much water will come into the machine, which will make it overflow. If they are placed lower than the device, the water will not be able to automatically enter the device.

**The bottles need to be at the same height as the machine.**



1. Bottle holder  
2. Transparent tube







# Dural's FUNCTIONALITIES

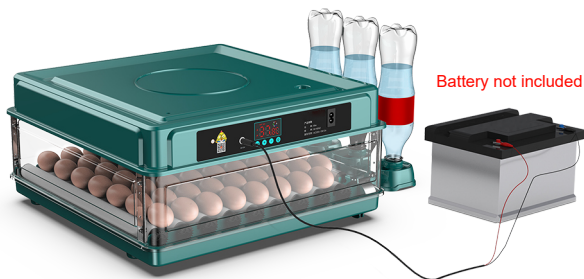
## D. Instructions Regarding Battery Powering

In case of power outage, the incubator must be connected to a battery of minimum 12V 5A to keep operating. Please connect the red wire to the battery's + terminal and the black wire to the - terminal (as shown on the diagram).

**Important :** When a battery is in use, you must unplug the 230V power cord to avoid an electrical surge which could cause the device to fail.

Perform the opposite operations if you want to go back to the 230V power supply.

While the battery is in use, the eggs must be turned manually.



## E. Air Cycling



Ensure that the opening is always clear throughout the entire incubation period. This will allow a continuous exchange of oxygen and carbon dioxide, thereby promoting the healthy development of the embryos inside the eggs.

Do not keep the hole closed or blocked, as this could lead to a reduction in available oxygen for the embryos, thereby compromising their growth and survival.

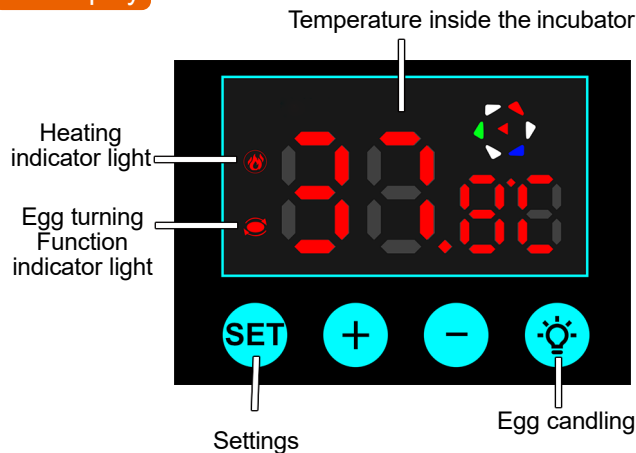
## F. Switching On the Incubator

Plug in the power cord and power on the machine.

Make sure that the power cord is properly connected to the wall outlet to prevent the risk of electrical arcing due to a poor connection.

## G. Main Functions

### 1. Display



### 2. Setting the temperature

Press the "SET" button: 37.8°C will appear and start blinking. You can then press the "+" and "-" buttons to set the desired temperature.

By default, the temperature is set to 37.8°C, which is the ideal temperature for chicken eggs. To check the ideal temperature for other birds, refer to the guide.

### 3. Enable / Disable the egg turning function

The default factory setting is an egg rotation every 120 minutes. **And this is PERMANENT.**  
To deactivate the function: Unplug the connector.

To verify that the system works automatically: Mark an egg by placing a small pencil mark on top. A few hours later, check the position of the pencil mark on the egg. It will have changed because the egg will have been moved due to automatic rotation.



### 4. Egg candling

Place the egg in the designed location over the lid and press the button to activate

the candling function. For an easier use, we recommend you use the function in a darkened room.



### 5. Other functions

- Press the "-" button = Stop the alarm.
- Press the "+" button = Initiate a manual egg turning cycle.  
(As a reminder, this process is automatic as long as the connector is plugged in)
- Simultaneously press the "+" and "-" buttons for more than 5s = Restore factory settings.

## H. Instructions on Incubation until Hatching

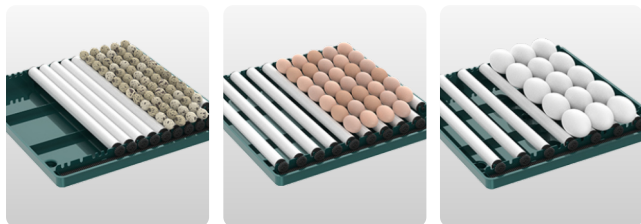
To provide you with the outline of a typical incubation process, we'll take the example of a chicken egg. Generally, we can distinguish two main periods during bird incubation: the **incubation** period and the **hatching** period.

The parameters will vary depending on each of these periods: **Temperature, Humidity, and Egg Rotation** or lack thereof.

**More detailed guidance on these aspects can be found in our E-book.**

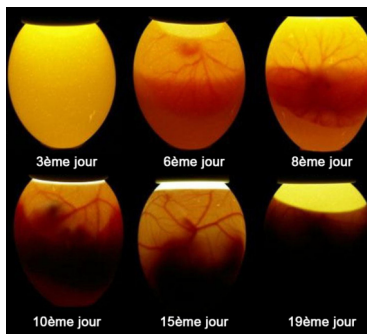
### 1. Incubation Period (18 days for chickens):

- Place the machine in an appropriate location, dry and sheltered from the wind, with a temperature between 15 and 30°C.
  - Connect the egg-turning motor connector. (Chapter G - Section 3)
  - Set the temperature based on the type of bird inside the egg.
- (Refer to the E-book table to determine this). For our example, we will use 37.8°C (you can also use 37.7°C).**
- **Verify the position of the probe. (Refer to Chapter C - Section 5)**
  - Connect 1 water reservoir to the device. (See Chapter C - Section 6)
  - Wait for 2 hours for the temperature to stabilize.
  - Candle the fertilized eggs to identify and remove those with cracks.
  - Adjust the roller spacing as needed.



- Place the eggs in the incubator.
- Monitor the device regularly to ensure a continuous water supply.
- Use the Egg Candler according to the E-book to monitor embryo development and intervene if necessary.

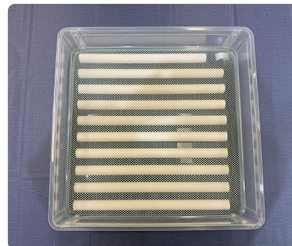
*Observing a Chicken Egg with the Egg Candler*



### 2. Hatching Period (from 18 days to approximately 21 days):

- Stop the egg-turning function by disconnecting the connector. (Refer to Chapter G - Section 3)
- Simultaneously connect the 3 water inlets.
- Set the temperature to 37.2°C.
- Perform another check with the Egg Candler to monitor the air chamber of the eggs. (Refer to the E-Book)

- **Egg Removal:** Place the grid over the rollers, delicately position the eggs on the grid, then close the incubator lid.
- You can use the spray (with lukewarm water, neither cold nor hot) to lightly moisten the eggs, which can aid in hatching.



- Starting from day 21, **the first hatchings begin... What should you do??? Above all: Nothing!** Allow the hatchlings to emerge from their shells without interference. This process can take 2-3 days depending on the time of year.

- Leave the newly hatched chicks in the incubator until they are dry, then remove them.

## What's next?

You have successfully hatched your first eggs, congratulations! Send us a message! Every birth brings us satisfaction.

**But birth is only the first step.** We have made for you an e-book with advice from experienced breeders, to help you raise your little ones in optimal conditions.

It is entirely free and you can download it at:

[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

You can also scan this QR code:



See you very soon!



Janaa S.A.S.U

Operational address : Rue Léonard de Vinci  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
France

[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)





# Dural's

Incubadora automática inteligente



Gracias y felicitaciones por su compra de la incubadora inteligente totalmente automática.

¿Dudas, sugerencias? Contáctenos:

Contact@durals.co

**Extienda su garantía por 6 meses**



Reciba **GRATIS** la guía ultra completa "Del huevo a la gallina".

Un dispositivo de alto rendimiento no es suficiente.

**Siga los consejos de criadores profesionales para tener éxito en el proceso de incubación ... ¡Hasta la edad adulta!**

**ESCANÉEME**



O diríjase a : [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

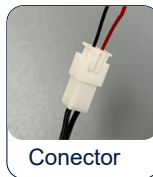
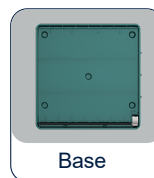
Tu dispositivo está equipado con un sistema de ventilación que mantiene el aire ambiente a una temperatura constante, según los parámetros que hayas ajustado. Este aire se distribuye uniformemente dentro de la incubadora gracias a un ventilador. Al igual que en la naturaleza con los animales, varios factores pueden obstaculizar el proceso de incubación. Por lo tanto, es importante prestar especial atención a estos factores para aumentar la tasa de éxito :

- Asegúrate de que el dispositivo esté **limpio** antes y después de cada uso.
- **Selección cuidadosamente los huevos** desde el principio. (Consulta el E-book)
- **Mantén una temperatura constante en el dispositivo.** Evita cambios bruscos de temperatura y no dejes los huevos fuera de la incubadora por mucho tiempo.
- **Asegúrate de que siempre haya agua en las botellas para mantener una buena humedad.**
- Asegúrate de que siempre haya agua en las botellas para mantener una buena humedad.

Coloca la máquina en una habitación (sin corrientes de aire) con una temperatura entre 15 y 30°C (En épocas más frescas, envuelve el dispositivo en su carcasa de poliestireno para mantener condiciones óptimas).

## A. Componentes de la incubadora

(Las fotos y accesorios pueden variar según el modelo de la máquina)



## B. Entorno



### 1. Condiciones de uso :

**Temperatura ambiente recomendada:** Mantenida entre 15 °C y 30 °C.

**Humedad ambiente:** Debe ser inferior al 70%.

**Ubicación del dispositivo:** El dispositivo debe colocarse a una altura superior a 50 cm del suelo. Esto evita que la temperatura del suelo afecte la temperatura interna de la máquina.

### 2. Fluctuaciones de temperatura:

Las fluctuaciones de temperatura pueden ocurrir debido al entorno y la época del año. Una variación de 0,1 a aproximadamente 0,3 °C con respecto al valor establecido es posible. **Esto no afecta el rendimiento.**

Por ejemplo: Si la temperatura está configurada en 37,7°C en el dispositivo y la medición precisa de un termómetro calibrado (**con una precisión de +/- 0,1°C**) indica una temperatura entre 37,4 y 38°C, se considera aceptable. En caso de una diferencia significativa (+/- 0,8°C), se activa una alarma.

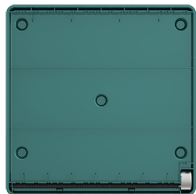
### 3. Función del aislamiento :

Es importante destacar que nuestro dispositivo está diseñado para mantener una temperatura estable dentro de la incubadora, independientemente de las variaciones de temperatura externa. Cuando la temperatura ambiente desciende por debajo del rango recomendado (15-30°C), **la caja de poliestireno proporciona un aislamiento eficaz.** Este aislamiento ayuda a minimizar el impacto de los cambios de temperatura externos en el entorno interior, asegurando así un entorno estable y óptimo para el uso previsto.

# C. Instrucciones de montaje

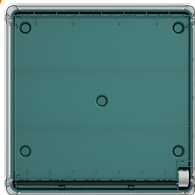
# C. Instrucciones de montaje

1



Ubique la base de la máquina

2

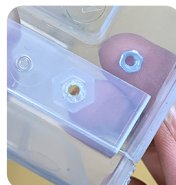
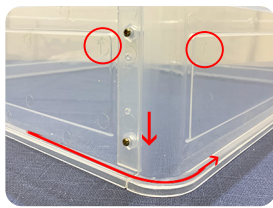


Coloque las particiones transparentes alrededor del chasis

## Montaje de las divisiones transparentes 2

- Ensamble los dos lados largos y los dos lados cortos del marco central para formar un rectángulo. **Las flechas deben apuntar hacia arriba.** Asegúrese de que todas las piezas encajen correctamente. Luego, fije las partes con los tornillos y tuercas suministrados.

- Tome las piezas ya ensambladas y colóquelas en la base del dispositivo.



La pantalla, el motor para girar los huevos y la varilla roscada se encuentran del mismo lado.

3



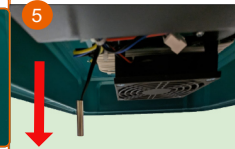
Coloque los rodillos en los espacios provistos

4



Connecte

5



Apuntar la sonda hacia abajo como en la foto.

6



## 6. Conexión de suministro de agua

Conecte el soporte de la botella de agua (Parte 1) al tubo transparente (Parte 2)

- Tomar una pequeña botella de **CocaCola o SAN PELLEGRINO**, ya que su rosca es universal (cabe señalar que esto puede cambiar), Llene la botella con agua del grifo.

- Atornille la botella a su soporte (Parte 1) y tape la salida del tubo transparente.

- Voltee todo el dispositivo manteniendo el dedo en la salida del tubo transparente.

- Conecte rápidamente el tubo a una de las entradas para el suministro de agua de la máquina (no importa cuál)

**Nota:** Si el dispositivo está instalado más alto que la máquina, habrá demasiada agua, lo que hará que se derrame. Si el dispositivo está instalado más bajo que la máquina, el agua no podrá acceder al dispositivo automáticamente.

El dispositivo deberá estar dispuesto a la misma altura que la máquina.



1. Base para la botella  
2. Tubo transparente







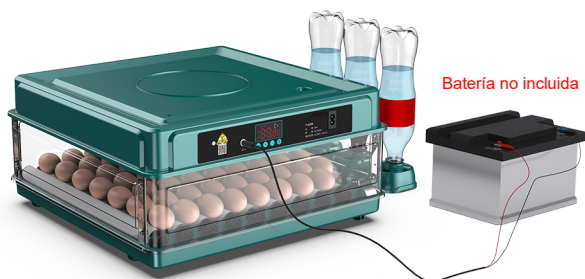
# Dural's FUNCIONES

## D. Instrucciones para el suministro de energía por medio de una batería

En caso de corte de energía, La incubadora debe estar conectada a una batería de más de 12 V 5A para seguir funcionando. Conecte el cable rojo al conector + y el cable negro al de los terminales de la batería (como se muestra en el diagrama).

**Importante** : Cuando utilice la batería. **Desconecte el cable de alimentación de 230 V para evitar una sobrecarga de energía y una falla del dispositivo.** Haga lo contrario si desea restaurar la fuente de alimentación a 230 V.

**Cuando se usa la batería, los huevos deben girarse manualmente.**



## E. Renovación del Aire



Asegúrese de que la abertura esté siempre despejada durante todo el período de incubación. Esto permitirá un intercambio constante de oxígeno y dióxido de carbono, favoreciendo así el desarrollo saludable de los embriones dentro de los huevos.

No deje que el agujero quede cerrado u obstruido, ya que esto podría llevar a una disminución del oxígeno disponible para los embriones, comprometiendo así su crecimiento y supervivencia.

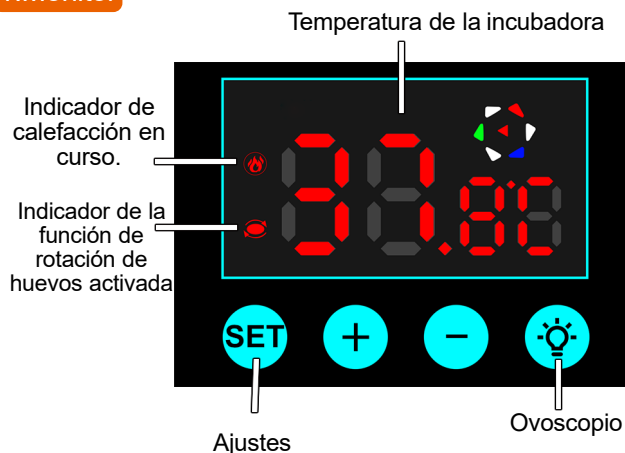
## F. Puesta en marcha de la incubadora

**Enchufe el cable de alimentación y encienda la máquina.**

Asegúrese de que el cable de alimentación esté conectado correctamente a la toma de corriente de la pared para evitar cualquier riesgo de arco eléctrico debido a una conexión incorrecta.

## G. Funciones principales

### 1. Monitor



### 2. Ajuste de temperatura

Presione el botón "SET": aparecerá parpadeando 37,8°C. Luego presione el botón "+" o "-" para ajustar al valor deseado. Por defecto, la temperatura está configurada en 37,8°C, que es la temperatura ideal para los huevos de gallina. En cuanto a los huevos de otras aves, consulte la guía.

### 3. Habilitar/Deshabilitar la función de rotación de huevos

La configuración predeterminada de fábrica establece una rotación de Huevos cada 120 minutos. **Y esto, de manera PERMANENTE.**

**Para desactivar la función = desconecte el conector.**

Para verificar que el sistema funcione automáticamente: Marque un huevo colocando un pequeño trazo de lápiz en la parte superior. Unas horas después, verifique la posición del trazo de lápiz en el huevo. Habrá cambiado porque el huevo habrá sido desplazado gracias a la rotación automática.



### 4. Ovoscopio

Coloque el huevo en el lugar previsto en la parte superior de la cubierta y luego presione la tecla para activar la función de ovoscopio.

Para un mejor uso, se recomienda oscurecer la habitación.



### 5. Otras funciones

**Presionar el botón "-"** = Detener la alarma.

**Presionar el botón "+"** = Iniciar un ciclo de volteo manual de los huevos.

*(Recuerde que esto es automático mientras el conector esté enchufado).*

**Presionar simultáneamente los botones "+" y "-" durante más de 5 segundos** = Restaurar los ajustes de fábrica.

## H. Instrucciones de uso desde la cría hasta la eclosión

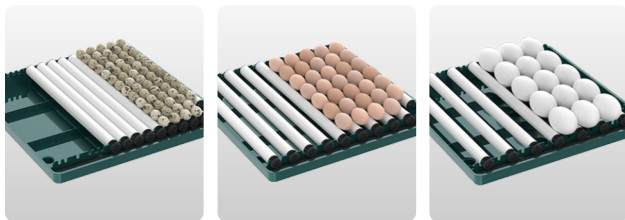
Para brindar una visión general de un proceso de incubación típico, tomemos el ejemplo del huevo de gallina. En términos generales, este proceso se puede dividir en dos fases principales: la **incubación** y la **eclosión**.

Los parámetros variarán según cada fase: **temperatura, humedad y rotación de los huevos o su ausencia**.

En nuestro E-book encontrarás consejos más detallados.

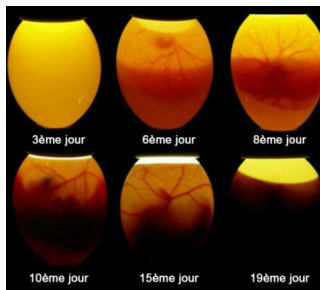
### 1. Período de incubación (18 días para la gallina):

- Coloca el dispositivo en un lugar adecuado, seco y protegido del viento, con una temperatura entre 15 y 30°C.
- Conecta el conector del motor de volteo de los huevos (ver Capítulo G - Sección 3).
- Ajusta la temperatura según la especie de ave contenida en el huevo.
- (Consulta la tabla del E-book para determinar el valor adecuado). Para nuestro ejemplo, seleccionaremos 37.8°C (también puedes elegir 37.7°C).
- Verifica la posición de la sonda (ver Capítulo C - Sección 5).
- Conecta 1 depósito de agua al dispositivo (ver Capítulo C - Sección 6).
- Espera alrededor de 2 horas para que la temperatura se estabilice.
- Observa los huevos fecundados para identificar y descartar los que presenten grietas.
- Ajusta la separación de los rodillos según tus necesidades.



- Coloque los huevos en la incubadora.
- Espere mientras verifica de vez en cuando que el dispositivo esté siempre abastecido de agua.
- Utilice el Mire-œuf siguiendo el E-book para monitorear el desarrollo de los embriones e intervenir si es necesario.

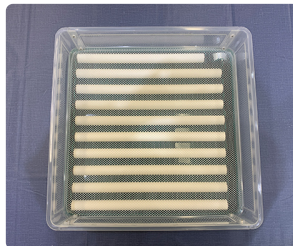
Observación con el Mire-Oeuf de un huevo de gallina



### 2. Período de eclosión (de 18 días a aproximadamente 21 días):

- Detenga la función de volteo de los huevos desconectando el conector.
- Conecte simultáneamente las 3 entradas de agua.
- Ajuste la temperatura a 37,2°C.
- Realice una nueva verificación con el Mire-Oeuf para controlar la cámara de aire de los huevos. (ver el E-Book)

- Retire los huevos. Coloca la rejilla sobre los rodillos, coloca los huevos con cuidado en la rejilla y luego cierra la tapa de la incubadora.
- Puedes usar un spray (con agua tibia, es decir, ni fría ni caliente) para humedecerlos ligeramente y facilitar la eclosión.



- A partir de los 21 días, comienzan las primeras eclosiones... **¿Qué debes hacer? Sobre todo: ¡Nada!** Deja que los polluelos salgan de sus cáscaras sin intervención. Esto puede tomar 2-3 días según la época del año.
- Deja a los recién nacidos en la incubadora hasta que estén secos, luego retíralos.

## ¿Qué sigue?

Usted ha conseguido eclosionar sus primeros huevos, ¡Felicitaciones! ¡Envíenos un breve mensaje! Cada nacimiento es una satisfacción para nosotros.

**Pero el nacimiento es solo el comienzo.** Hemos preparado un E-book con consejos de criadores experimentados para ayudarle a hacer crecer a sus crías en las mejores condiciones.

Es totalmente gratuito y se puede descargar desde:  
**[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)**

O puede escanear el siguiente código QR:



¡Hasta pronto!



Janaa S.A.S.U  
Dirección operativa : Rue Léonard de Vinci  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
Francia  
[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)





# Dural's

Incubateur Automatique Intelligent



Merci et félicitations pour votre achat de l'incubateur intelligent entièrement automatique.

Une question, une remarque? Nous contacter :

Contact@durals.co

**Prolongez votre garantie de 6 mois**



Récupérez **GRATUITEMENT** Le Guide Ultra Complet « De l'Oeuf à la Poule ».

Un appareil performant ne suffit pas.

**Suivez les conseils d'éleveurs professionnels pour réussir vos couvaisons... Jusqu'à l'âge adulte!**

**SCANNEZ MOI**



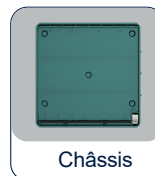
Ou rendez vous sur : [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Votre appareil est équipé d'un système de ventilation qui maintient l'air ambiant à une température constante, selon les paramètres que vous avez réglé. Cet air est distribué uniformément à l'intérieur de la couveuse grâce à un ventilateur. Comme de manière naturelle chez l'animal, plusieurs facteurs peuvent entraver le bon déroulement d'une couvaison. Ainsi, il faudra accorder une considération particulière à ces facteurs afin d'augmenter le taux de réussite :

- Assurez-vous que l'appareil soit **nettoyé** avant/après chaque utilisation.
- **Le choix des œufs** au départ. (Voir E-book)
- **Maintenez une température constante dans l'appareil.** À cet égard, évitez les changements brusques de température et ne laissez pas les œufs hors de la couveuse trop longtemps.
- **Assurez vous que les bouteilles aient toujours de l'eau pour avoir une bonne humidité**
- La machine doit être placée dans une pièce (sans courants d'air) ayant une température comprise entre 15 et 30°C (**Pour les saisons plus fraîches, enveloppez l'appareil dans sa coque en polystyrène afin de conserver des conditions optimales**)

## A. Composants de l'incubateur

(Les Photos peuvent varier en fonction du modèle de la machine)



## B. Environnement

### 1. Conditions d'utilisation :



**Température ambiante recommandée :** Maintenez entre 15 °C et 30 °C.

**Humidité ambiante :** Doit être inférieure à 70%.

**Positionnement de l'appareil :** L'appareil doit être placé à une hauteur supérieure à 50 cm du sol. Cela évite que la température du sol n'influence la température interne de la machine.

### 2. Fluctuations de température :

Les fluctuations de température peuvent survenir en raison de l'environnement et de la période de l'année. Une variation de 0,1 à environ 0,3 °C par rapport à la valeur réglée est possible. **Ceci n'affecte pas la performance.**

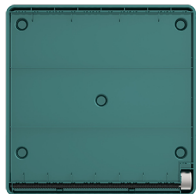
Par exemple : Si la température est réglée à 37,7°C sur l'appareil et que la mesure précise d'un thermomètre calibré (**avec une précision de +/- 0,1°C**) indique une température entre 37,4 et 38°C, cela est considéré comme acceptable. En cas d'écart important (+/- 0,8°C), une alarme se déclenche.

### 3. Rôle de l'isolant :

Il est important de noter que notre dispositif est conçu pour maintenir une température stable à l'intérieur de la couveuse, indépendamment des variations de température extérieure. Lorsque la température ambiante descend en dessous de la plage recommandée (15-30°C), **la boîte en polystyrène fournit une isolation efficace.** Cette isolation permet de minimiser l'impact des changements de température extérieurs sur l'environnement intérieur, garantissant ainsi un environnement stable et optimal pour l'usage prévu.

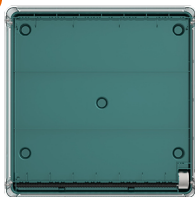
## C. Instructions d'assemblage

1



Placer le châssis de la machine

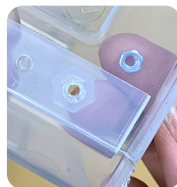
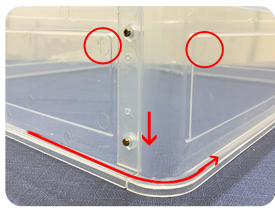
2



Placer les cloisons transparentes autour du châssis

### Assemblage des cloisons transparentes 2

- Installer les deux côtés longs et les deux côtés courts du cadre central pour faire un rectangle. **Les flèches doivent être placées vers le haut.** Tout doit s'emboîter. Puis venir fixer avec les vis et écrous.
- Prendre l'ensemble et l'emboîter sur le châssis de l'appareil.



L'écran d'affichage, le moteur permettant le retournement des œufs et la tige filetée sont tous du même côté.

## C. Instructions d'assemblage

3



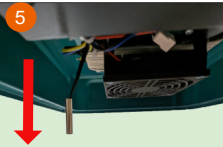
Placer les rouleaux dans les espaces prévus

4



Connecter (Attention au détrompeur)

5



Pointer la sonde vers le bas comme sur la photo

6



### 6. Connexion du réservoir d'eau

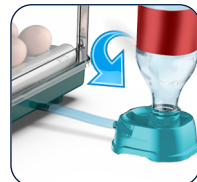
- Connecter le support de la bouteille d'eau (Pièce ①) au tube transparent (Pièce ②)
- Prendre une petite bouteille **CocaCola** ou **SAN PELLEGRINO**, car leur pas de vis est universel (à noter que cela peut changer), remplir la bouteille avec de l'eau du robinet.
- Visser la bouteille à son support (Pièce ①) et boucher la sortie du tuyau transparent.
- Renverser l'ensemble en gardant le doigt sur la sortie du tube transparent.
- Brancher rapidement le tuyau à une des sorties de la machine (Peu importe laquelle)

**Remarque :** Si le dispositif est installé plus haut que l'appareil, il y aura trop d'eau, ce qui la fera déborder de la machine. Si le dispositif est installé plus bas que la machine, l'eau ne pourra pas accéder à l'appareil automatiquement.

**Le dispositif doit être disposé à la même hauteur que la machine.**



1. Support de bouteille  
2. Tube transparent





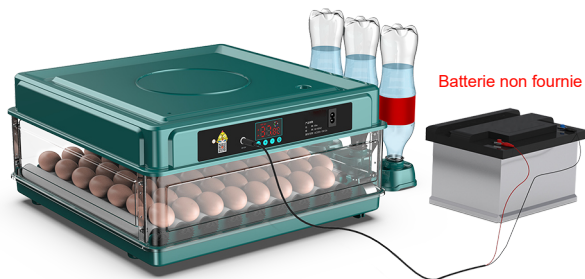


## D. Instructions relatives à l'alimentation sur batterie

En cas de coupure de courant, l'incubateur doit impérativement être connecté à une batterie de 12V 5A pour continuer à fonctionner. Veuillez connecter le fil rouge au connecteur + et le fil noir au - des bornes de la batterie (comme représenté sur le schéma).

**Important :** Lorsque vous utilisez la batterie, débranchez impérativement le cordon d'alimentation 230V pour éviter une surtension et la panne de l'appareil. Procédez de façon inverse si vous voulez remettre l'alimentation en 230V.

Lors de l'utilisation de la batterie, les œufs doivent être tournés manuellement.



## E. Renouvellement de l'air



Assurez-vous que l'ouverture soit toujours dégagée pendant toute la durée de la couvaison. Cela permettra un échange constant d'oxygène et de dioxyde de carbone, favorisant ainsi le développement sain des embryons à l'intérieur des œufs.

Ne pas laisser le trou fermé ou obstrué, car cela pourrait entraîner une diminution de l'oxygène disponible pour les embryons, compromettant ainsi leur croissance et leur survie.

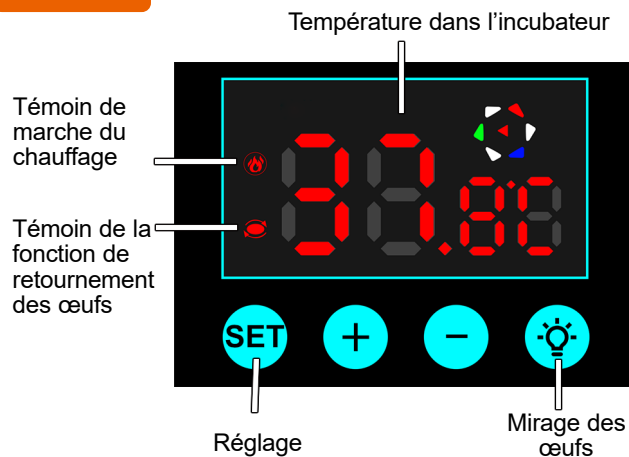
## F. Mise en marche de la couveuse

Brancher le cordon d'alimentation et mettre la machine sous tension.

Assurez-vous que le cordon d'alimentation soit correctement connecté à la prise électrique murale pour prévenir tout risque d'arc électrique à cause d'une mauvaise connexion.

## G. Principales Fonctions

### 1. Afficheur



### 2. Paramétrage de la température

Appuyer sur la touche "SET" : 37,8°C apparaîtra en clignotant. Appuyer ensuite sur la touche "+" ou "-" pour régler à la valeur souhaitée. Par défaut, la température est réglée sur 37,8°C qui est la température idéale pour les œufs de poule. Concernant celle des autres oiseaux, consultez le guide.

### 3. Activer/Désactiver la fonction de retournement des œufs

Le réglage d'usine par défaut est une rotation des œufs toutes les 120 minutes. Et ceci, de façon **PERMANENTE**.

**Pour désactiver la fonction : Débranchez le connecteur.**

Pour vérifier que le système fonctionne automatiquement :

- Marquez un œuf en plaçant une petite trace de crayon sur le dessus. Quelques heures plus tard, vérifiez la position de la trace de crayon sur l'œuf. Elle aura changé car l'œuf aura été déplacé grâce à la rotation automatique.



### 4. Mirage de l'œuf

Posez l'œuf sur l'emplacement prévu au dessus du capot puis appuyez sur la touche pour activer la fonction de mirage. Pour une meilleure utilisation, il est recommandé assombrir la pièce. Enfin, appuyez de nouveau sur la touche pour éteindre cette fonction.



### 5. Autres fonctions

- **Pression sur la touche "-"** = Arrêter l'alarme
- **Pression sur « + »** = Lancer un cycle de retournement des œufs de façon manuel (Pour rappel, celui ci est automatique tant que le connecteur est branché)
- **Pression simultanée sur les touches "+" et "-" pendant plus de 5s** = Restaurer les paramètres usine.

## H. Mode d'emploi d'une couveuse

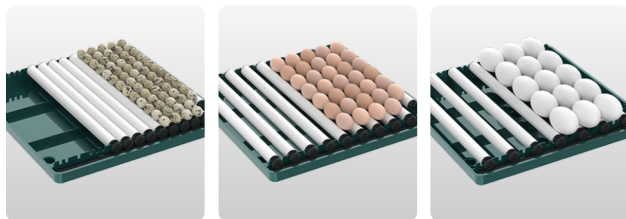
Pour vous fournir un aperçu d'une couveuse typique, prenons l'exemple de l'*œuf de poule*. De manière générale, ce processus peut être divisé en deux principales phases : l'**incubation** et l'**éclosion**.

Les paramètres varieront en fonction de chaque phase : **Température, Humidité et Rotation** ou **non des œufs**.

**Des conseils plus détaillés sont disponibles dans notre E-book.**

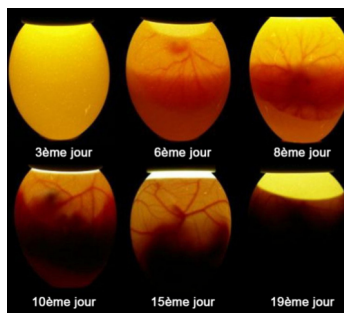
### 1. Période d'incubation (18 jours pour la poule) :

- Placez l'appareil dans un endroit approprié, sec et protégé du vent, avec une température comprise entre 15 et 30°C.
- Branchez le connecteur du moteur de retournement des œufs (voir Chapitre G - Section 3).
- Réglez la température en fonction de l'espèce d'oiseau contenue dans l'œuf. **(Consultez le tableau de l'E-book pour déterminer la valeur appropriée). Pour notre exemple nous choisirons 37.8°C** (vous pouvez aussi 37.7°C)
- **Vérifiez la position de la sonde (voir Chapitre C-Section 5)**
- Connectez 1 réservoir d'eau à l'appareil (Voir Chapitre C-Section 6)
- **Attendez environ 2 heures que la température se stabilise.**
- Mirez les œufs fécondés pour identifier et écarter ceux présentant des fêlures.
- Ajustez l'écartement des rouleaux en fonction de vos besoins.



- Placez les œufs dans la couveuse.
- Patientez tout en contrôlant de temps en temps que l'appareil soit toujours approvisionné en eau.
- Utilisez le Mire-œuf en suivant l'E-book pour surveiller le développement des embryons et intervenir si nécessaire.

Observation au Mire-Oeuf  
d'un œuf de poule

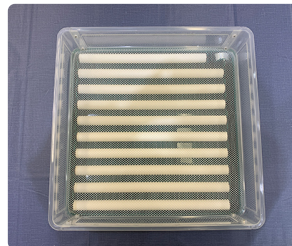


### 2. Période d'éclosion (de 18 jours à environ 21 jours) :

- Arrêtez la fonction de retournement des œufs en débranchant le connecteur
- Connectez simultanément les 3 arrivées d'eau.
- Réglez la température à 37,2°C.
- Effectuer une nouvelle vérification avec le Mire-Oeuf pour contrôler la chambre à air des œufs. (voir l'E-Book)

- Retirez les œufs. Placez la grille sur les rouleaux, déposez les œufs délicatement sur la grille, puis refermez le couvercle de la couveuse.

- Vous pouvez utiliser un spray (avec de l'eau tiède, c'est-à-dire ni froide ni brûlante) pour les humidifier **légèrement** et faciliter l'éclosion.



- A partir de 21 jours, **les premières éclosions commencent... Que faut-il faire? Surtout : Rien !** Laissez les oisillons sortir de leur coquille sans intervention. Cela peut prendre 2-3 jours selon la période de l'année.

- Laisser les nouveaux nés dans l'incubateur jusqu'à qu'ils soient sec puis retirez les

## Et Après?

Vous avez réussi à faire éclore vos premiers œufs, félicitations ! Envoyez-nous un petit message !  
Chaque naissance est pour nous une satisfaction.

**Mais la naissance n'est que le début.** On vous a préparé un Ebook avec des conseils d'éleveurs expérimentés pour vous aider à faire grandir vos petits dans les meilleures conditions.  
C'est totalement gratuit et cela se télécharge sur :

[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Ou vous pouvez scanner le code barre suivant :



À très vite!



Janaa S.A.S.U  
Adresse opérationnelle : Rue Léonard de Vinci  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
France  
[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)



# Dural's

Incubatrice Automatica Intelligente



Grazie e complimenti per l'acquisto dell'incubatrice automatica ed intelligente, modello.

Domande? Dubbi? Contattaci a:

Contact@durals.co

**Prolunga la tua garanzia di 6 mesi**



Ottieni **GRATUITAMENTE** La Guida Ultra Completa «dall'Uovo al Pulcino».

Un macchinario potente non basta.

**Segui i consigli dei nostri allevatori esperti per portare i tuoi cuccioli fino all'età adulta!**

**INQUADRAMI**



O cercami su: : [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

Il tuo dispositivo è dotato di un sistema di ventilazione che mantiene l'aria ambiente a una temperatura costante, in base alle impostazioni che hai regolato. Quest'aria viene distribuita uniformemente all'interno dell'incubatrice grazie a una ventola. Come avviene naturalmente negli animali, diversi fattori possono ostacolare il corretto processo di cova. Pertanto, sarà importante prestare particolare attenzione a questi fattori al fine di aumentare il tasso di successo:

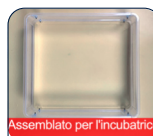
- Assicurati che l'apparecchio sia **pulito** prima/dopo ogni utilizzo.
- **La scelta delle uova** iniziali. (Vedi E-book)
- **Mantieni una temperatura costante all'interno del dispositivo.** In questo senso, evita cambiamenti bruschi di temperatura e non lasciare le uova fuori dall'incubatrice troppo a lungo.
- **Assicurati che le bottiglie contengano sempre acqua per mantenere un'adeguata umidità.**
- La macchina deve essere posizionata in una stanza (senza correnti d'aria) con una temperatura compresa tra 15 e 30°C (Per le stagioni più fredde, avvolgi il dispositivo nella sua custodia in polistirolo per mantenere condizioni ottimali).

## A. Componenti dell'Incubatrice

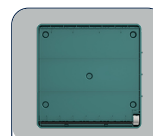
(Foto e Accessori possono variare a seconda del modello)



Coperchio



Assemblato per l'incubatrice  
Contenitore Trasparente



Telaio



Rete rigida per la cova



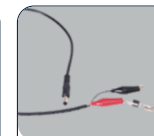
Connettore



Il numero varia in base al modello  
Rulli



Cavo di Alimentazione



Cavo alimentazione batteria

## B. Ambiente



### 1. Condizioni d'uso:

**Temperatura ambiente raccomandata:** mantenuta tra 15 °C e 30 °C.

**Umidità ambiente:** deve essere inferiore al 70%.

**Posizionamento dell'apparecchio:** L'apparecchio deve essere posizionato ad un'altezza superiore a 50 cm dal pavimento. Ciò evita che la temperatura del pavimento influenzi la temperatura interna della macchina.

### 2. Fluttuazioni di temperatura:

Le fluttuazioni di temperatura possono verificarsi a causa dell'ambiente e della stagione dell'anno. Una variazione di 0,1 a circa 0,3 °C rispetto al valore impostato è possibile. **Questo non influisce sulle prestazioni.**

Ad esempio: se la temperatura è impostata a 37,7°C sull'apparecchio e la misurazione precisa di un termometro calibrato (**con una precisione di +/- 0,1°C**) indica una temperatura compresa tra 37,4 e 38°C, ciò è considerato accettabile. In caso di scostamenti significativi (+/- 0,8°C), scatta un allarme.

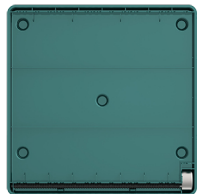
### 3. Ruolo dell'isolante:

È importante notare che il nostro dispositivo è progettato per mantenere una temperatura stabile all'interno dell'incubatrice, indipendentemente dalle variazioni di temperatura esterna. Quando la temperatura ambiente scende al di sotto dell'intervallo consigliato (15-30°C), **la scatola in polistirolo fornisce un'efficace isolamento.** Questo isolamento riduce l'impatto dei cambiamenti di temperatura esterna sull'ambiente interno, garantendo così un ambiente stabile e ottimale per l'uso previsto.



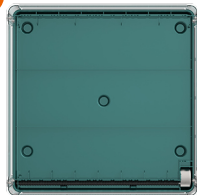
## C. Istruzioni per Montaggio

1



Posizionare il telaio nella macchina

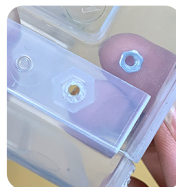
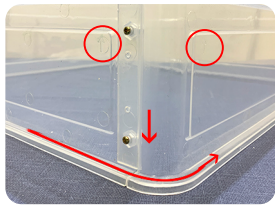
2



Posizionare il contenitore trasparente attorno al telaio

### Assemblaggio contenitori trasparenti 2

- Montare i lati lunghi e i lati corti del telaio centrale per formare un rettangolo. **Le frecce devono essere orientate verso l'alto.** Assicurarsi che tutto si incastrasse correttamente, quindi fissare con le viti e le rondelle fornite.
- Prendere l'insieme assemblato e posizionarlo sul telaio del dispositivo.



Il motore permette la rotazione delle uova e le barre filettate sono tutte nello stesso verso

## C. Istruzioni per Montaggio

3



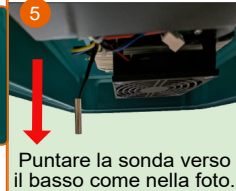
Posizionare i rulli nello spazio apposito

4



Connettore

5



Puntare la sonda verso il basso come nella foto.

6



### 6. Collegare il serbatoio dell'acqua

- Posizionare il supporto per la bottiglietta d'acqua (Pezzo ①) al tubo trasparente (Pezzo ②)
- Prendere una piccola bottiglia di **CocaCola o SAN PELLEGRINO** perché il loro filetto è universale (da notare che potrebbe cambiare) e riempirla con acqua di rubinetto
- Posizionare la bottiglia sul supporto (Pezzo ①) e tappare il tubo trasparente
- Capovolgere il tutto, mantenendo il dito sul tubo trasparente
- Collegare rapidamente il tubo trasparente ad uno degli appositi fori, a tua preferenza.

**Attenzione:** Se il supporto è installato più in alto della macchina, ci sarà troppa acqua e fuoriuscirà dal macchinario. Se il supporto è installato più in basso della macchina, l'acqua non arriverà automaticamente al macchinario.

**Il supporto dovrà essere posizionato alla stessa altezza del macchinario.**

Free Accessories



1 Supporto bottiglia  
2 Tubo trasparente



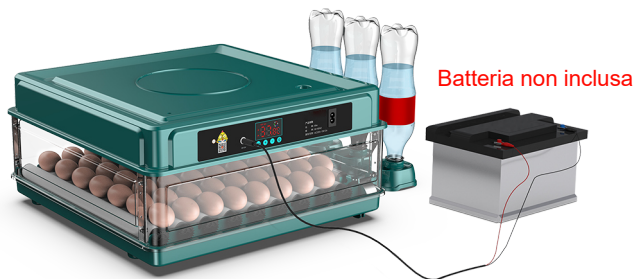


## D. Istruzioni relative all'utilizzo con batteria

In caso di mancanza di corrente, l'incubatrice dovrà essere collegata ad una batteria di oltre 12V 5A per proseguire nel suo funzionamento. È necessario collegare il filo rosso ed il filo nero alla batteria (come raffigurato sullo schema).

**Importante:** quando si collega la batteria, è raccomandato scollegare il cavo di alimentazione 230V per evitare sovraccarichi di tensione e guasti al dispositivo. Procedere al contrario se si vuole collegare l'alimentazione a 230V.

Mentre si utilizza la batteria, le uova dovranno essere ruotate manualmente.



## E. Rinnovo dell'aria



Assicurarsi che l'apertura sia sempre libera durante tutto il periodo di incubazione. Questo consentirà uno scambio costante di ossigeno e di anidride carbonica, favorendo così lo sviluppo sano degli embrioni all'interno delle uova.

Non lasciare il foro chiuso o ostruito, poiché ciò potrebbe portare a una riduzione dell'ossigeno disponibile per gli embrioni, compromettendo così la loro crescita e sopravvivenza.

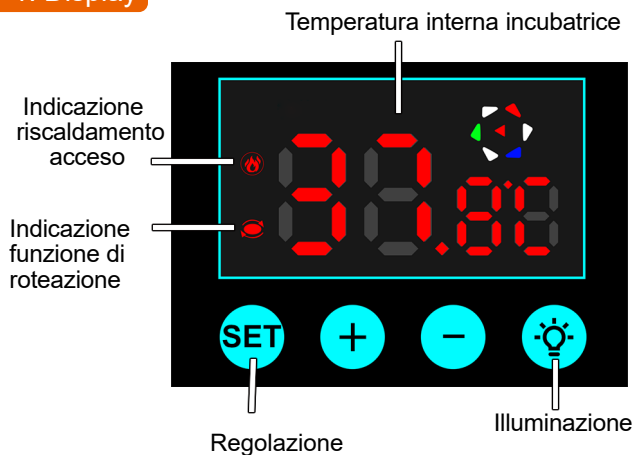
## F. Avvio dell'Incubatrice

Collegare l'alimentazione ed accendere il macchinario.

Assicuratevi che il cavo di alimentazione sia ben collegato alla corrente elettrica, per prevenire il rischio di scariche elettriche, se collegato erroneamente.

## G. Funzionalità Principali

### 1. Display



### 2. Regolazione temperatura

Premere il tasto "SET": 37,8°C lampeggerà. Premere di conseguenza "+" o "-" per regolare la variante desiderata. La temperatura è predefinita su 37,8°C che è la temperatura ideale per le uova di gallina. Per le uova di altri animali consulta la guida.

### 3. Attiva/Disattiva la funzione di rotazione delle uova

L'impostazione predefinita di fabbrica è una rotazione delle uova ogni 120 minuti. **E questo è PERMANENTE.**

**Per disattivare la funzione: Scollegare il connettore.**

Per verificare che il sistema funzioni automaticamente: Segnare un uovo posizionando un piccolo segno di matita sopra. Alcune ore dopo, verificare la posizione del segno di matita sull'uovo. Sarà cambiata poiché l'uovo sarà stato spostato grazie alla rotazione automatica.



### 4. Illuminazione

Posizionare l'uovo nell'apposito alloggiamento sopra al coperchio e premere il pulsante per attivare la funzione di miraggio. Per un utilizzo ottimale, si consiglia di oscurare la stanza. Infine, premere nuovamente il pulsante per disattivare questa funzione.



### 5. Altre funzionalità

**Premere il pulsante "-" = Arrestare l'allarme**

**Premere il pulsante "+" = Avviare un ciclo di giramento manuale delle uova**

*(Ricordiamo che questo è automatico quando il connettore è collegato)*

**Premere contemporaneamente i pulsanti "+" e "-" per più di 5 secondi = Ripristinare le impostazioni di fabbrica.**

## H. Istruzioni incubatrice fino alla schiusa

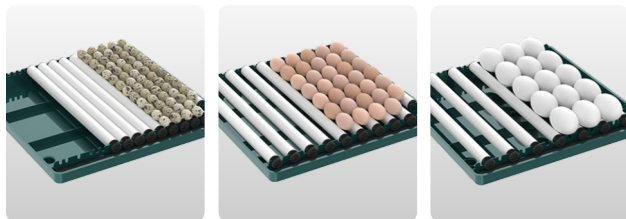
Per fornirvi una panoramica di un processo di cova tipico, prendiamo come **esempio l'uovo di gallina**. In generale, questo processo può essere suddiviso in due fasi principali: l'**incubazione** e la **schiusa**.

I parametri varieranno in base a ciascuna fase: **temperatura, umidità e rotazione o assenza di rotazione delle uova**.

**Consigli più dettagliati sono disponibili nel nostro E-book.**

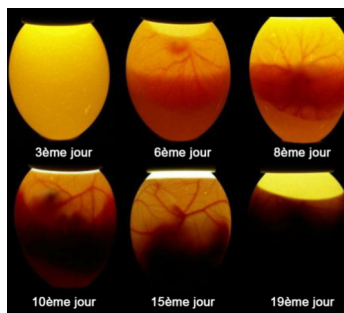
### 1. Periodo di incubazione (18 giorni per la gallina):

- Posizionare l'apparecchio in un luogo adeguato, asciutto e protetto dal vento, con una temperatura compresa tra 15 e 30°C.
- Collegare il connettore del motore per la rotazione delle uova (vedi Capitolo G - Sezione 3).
- Regolare la temperatura in base alla specie di uccello contenuta nell'uovo. (Consultare la tabella nell'E-book per determinare il valore appropriato). Per il nostro esempio, sceglieremo 37.8°C (è possibile anche 37.7°C).
- **Verificare la posizione della sonda (vedi Capitolo C - Sezione 5).**
- Collegare 1 serbatoio d'acqua all'apparecchio (vedi Capitolo C - Sezione 6).
- **Attendere circa 2 ore affinché la temperatura si stabilizzi.**
- Osservare le uova fecondate per identificare e scartare quelle che presentano crepe.
- Regolare la distanza tra i rulli in base alle vostre esigenze.



- Posizionare le uova nella cova.
- Attendere, controllando di tanto in tanto che l'apparecchio sia sempre alimentato d'acqua.
- Utilizzare il Mirino per uova seguendo l'E-book per monitorare lo sviluppo degli embrioni e intervenire se necessario.

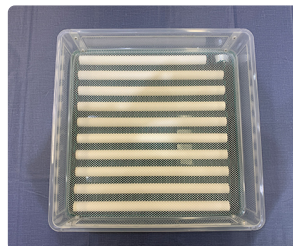
Osservazione con il Mirino  
di un uovo di gallina



### 2. Periodo di schiusa (da 18 giorni a circa 21 giorni):

- **Interrompere la funzione di rotazione delle uova scollegando il connettore.**
- **Collegare contemporaneamente le 3 connessioni d'acqua.**
- Impostare la temperatura a 37,2°C.
- Eseguire un nuovo controllo con il Mirino per uova per verificare la camera d'aria degli uova. (vedi l'E-Book)

- Rimuovere le uova. Posizionare la griglia sui rulli, depositare delicatamente le uova sulla griglia, quindi chiudere il coperchio dell'incubatrice.
- È possibile utilizzare uno spray (con acqua tiepida, cioè né fredda né bollente) per umidificare **leggermente** le uova e agevolare l'uscita dei pulcini.



- A partire dal 21° giorno, **iniziano le prime schiuse... Cosa fare? Soprattutto: Niente!** Lasciare che i pulcini escano dal guscio senza interventi. Ciò potrebbe richiedere 2-3 giorni a seconda del periodo dell'anno

- Lasciare i neonati nell'incubatrice fino a quando non sono asciutti, poi rimuoverli.

## E dopo?

Complimenti! Hai schiuso con successo le tue prime uova. Inviaci un messaggio!  
Ogni nascita per noi è una soddisfazione.

**La nascita non è altro che un inizio.** Abbiamo preparato un e-book con consigli di allevatori esperti per aiutarti a crescere al meglio i tuoi piccoli.

**È totalmente gratuito**, è possibile trovarlo su:

**[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)**

O puoi scansionare il codice QR qui sotto:



**A presto!**



Janaa S.A.S.U  
Sede operativa : Rue Léonard de Vinci  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
France  
**[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)**





# Dural's

Automatic Smart Incubator



Thank you and congratulations for your purchase of the fully automatic smart incubator. A question, a remark? Contact us:

Contact@durals.co

**Extend your warranty by 6 months**



**Receive the super comprehensive guide**

**"From egg to chicken" for FREE.**

A high-performance device is not enough.

**Follow the advice of professional breeders to successfully raise your birds... until adulthood!**

**SCAN ME**



Or go to: [www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

US

Your device is equipped with a ventilation system that maintains the ambient air at a constant temperature, according to the settings you have adjusted. This air is evenly distributed inside the incubator through a fan. Just as in nature, various factors can influence the successful incubation process. Therefore, special attention should be given to these factors in order to increase the success rate:

- Ensure that the device is **cleaned** before/after each use.
- **Carefully choose the eggs initially.** (See E-book for guidance)
- **Maintain a steady temperature inside the device.** In this regard, avoid sudden temperature changes and don't leave the eggs outside the incubator for too long.
- **Make sure that the water bottles always have water to maintain proper humidity.**
- The machine should be placed in a room (without drafts) with a temperature ranging between 60 and 85°F (For cooler seasons, use the provided polystyrene cover to preserve optimal conditions).

## A. Incubator components

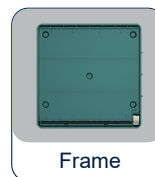
(Accessories can deviate from the pictures depending on the model of the machine)



Lid



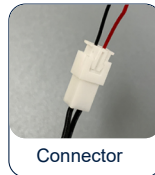
User-assembled  
Transparent  
partitions



Frame



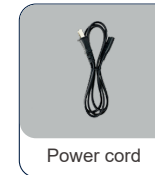
Stiff net for  
hatching



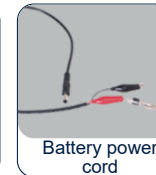
Connector



number depends on the  
model  
Rolls



Power cord



Battery power  
cord

## B. Environment



### 1. Usage Guidelines:

**Recommended Room Temperature:** Maintain between 60 and 85 F.

**Room Humidity:** Must remain below 70%

**Device Placement:** Ensure the device is positioned at a height greater than 20in from the ground. This prevents the ground temperature from affecting the internal machine temperature.

### 2. Temperature Fluctuations:

Temperature fluctuations can occur due to environmental factors and the time of year. A variation of about 0.2 to 0.54 °F from the set value is possible. **This does not affect performance.**

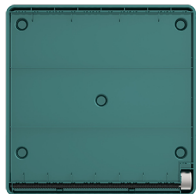
For instance: If the temperature is set to 100°F on the device and a precise measurement from a calibrated thermometer (with an accuracy of +/- 0.2°F) indicates a temperature between 99.3° and 100.4°F, it's considered acceptable. In case of a significant deviation (+/- 1.44°F), an alarm will be triggered.

### 3. Role of Polystyrene Insulation:

It's crucial to note that our device is designed to maintain a stable internal temperature within the incubator, regardless of external temperature changes. When the ambient temperature falls below the recommended range (60-85°F), **the polystyrene box provides effective insulation.** This insulation helps minimize the impact of external temperature changes on the internal environment, ensuring a stable and optimal environment for the intended use.

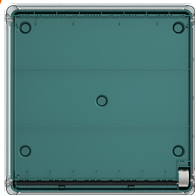
## C. Assembly Instructions

1



Place the frame inside the machine.

2

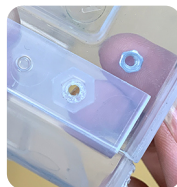
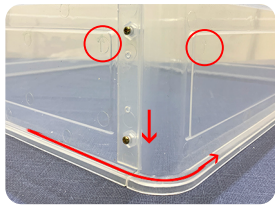


Place the transparent dividers around the frame.

### Assembly of Transparent Partitions 2

- Install the two long sides and the two short sides of the central frame to form a rectangle. The arrows should be facing upward. Everything should fit together snugly. **Then secure them with the provided screws and nuts.**

- Take the assembled unit and place it onto the device's chassis, fitting it securely.



The display screen, the egg turning motor and the threaded rod are all on the same side.

## C. Assembly Instructions

3



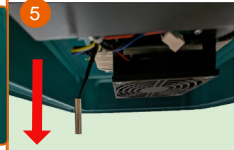
Place the rolls in their slots.

4



Connect the device

5



Point the probe downward like in the photo.

6



### 6. Connecting the water tank

- Connect the water bottle support (part 1) to the transparent tube (part 2).

- Take a small bottle of **CocaCola or SAN PELLEGRINO**, as their screw thread is universal (note that this may change)

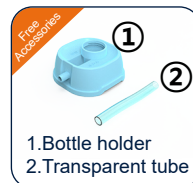
- Screw the bottle onto its support (part 1) while plugging the end of the transparent tube with your finger.

- Turn the bottle with its support upside down while keeping your finger on the end of the transparent tube.

- Plug in the tube rapidly into any of the machine's water inlets.

**Note:** If the water bottles are placed higher than the device, too much water will come into the machine, which will make it overflow. If they are placed lower than the device, the water will not be able to automatically enter the device.

The bottles need to be at the same height as the machine.



1. Bottle holder  
2. Transparent tube







# Dural's FUNCTIONALITIES

## D. Instructions Regarding Battery Powering

In case of power outage, the incubator must be connected to a battery 12V 5A to keep operating. Please connect the red wire to the battery's positive terminal and the black wire to the - terminal (as shown on the diagram).

**Important :** When a battery is in use, you must unplug the 110V power cord to avoid an electrical surge which could cause the device to fail.

Perform the opposite operations if you want to go back to the 110V power.

While the battery is in use, the eggs must be turned manually.



## E. Air Cycling



Ensure that the opening is always clear throughout the entire incubation period. This will allow a continuous exchange of oxygen and carbon dioxide, thereby promoting the healthy development of the embryos inside the eggs.

Do not keep the hole closed or blocked, as this could lead to a reduction in available oxygen for the embryos, thereby compromising their growth and survival.

## F. Switching On the Incubator

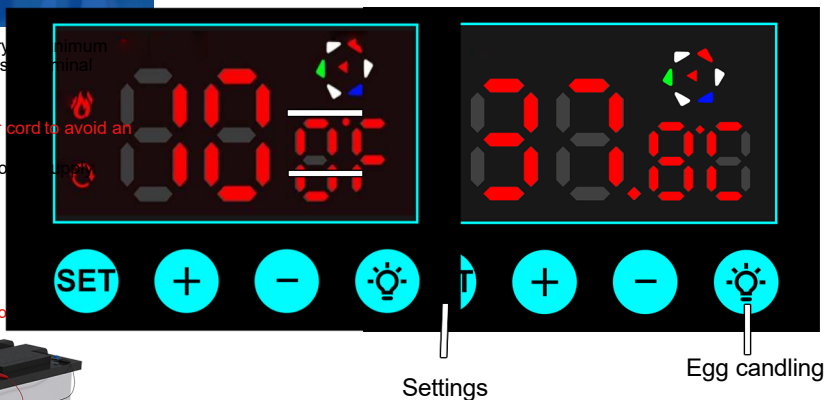
Plug in the power cord and power on the machine.

Make sure that the power cord is properly connected to the wall outlet to prevent the risk of electrical arcing due to a poor connection.

## G. Main Functions

### 1. Display

Temperature inside the incubator



### 2. Setting the temperature

Press the "SET" button: 100°F will appear and start blinking. You can then press the "+" and "-" buttons to set the desired temperature.

By default, the temperature is set to 100°F, which is the ideal temperature for chicken eggs. To check the ideal temperature for other birds, refer to the guide.

### 3. Enable / Disable the egg turning function

The default factory setting is an egg rotation every 120 minutes. **And this is PERMANENT.**

- To deactivate the function: Unplug the connector.

To verify that the system works automatically: Mark an egg by placing a small pencil mark on top. A few hours later, check the position of the pencil mark on the egg. It will have changed because the egg will have been moved due to automatic rotation.



### 4. Egg candling

Place the egg in the designed location over the lid and press the button to activate

the candling function. For an easier use, we recommend you use the function in a darkened room.



### 5. Other functions

- Press the "-" button = Stop the alarm.

- Press the "+" button = Initiate a manual egg turning cycle.

(As a reminder, this process is automatic as long as the connector is plugged in)

- Simultaneously press the "+" and "-" buttons for more than 5s = Restore factory settings.

## H. Instructions on Incubation until Hatching

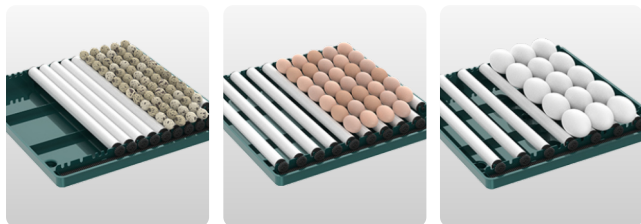
To provide you with the outline of a typical incubation process, we'll take the example of a chicken egg. Generally, we can distinguish two main periods during bird incubation: the **incubation** period and the **hatching** period.

The parameters will vary depending on each of these periods: **Temperature, Humidity, and whether the eggs are rotated or not.**

**More detailed guidance on these aspects can be found in our E-book.**

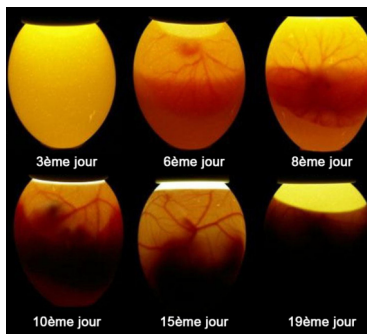
### 1. Incubation Period (18 days for chickens):

- Place the machine in an appropriate location, dry and sheltered from the wind, with a temperature between 59 and 86°F.
  - Connect the egg-turning motor connector. (Chapter G - Section 3)
  - Set the temperature based on the type of bird inside the egg.
- (Refer to the E-book table to determine this). For our example, we will use 100°F (you can also use 99,9°F).**
- **Verify the position of the probe. (Refer to Chapter C - Section 5)**
  - Connect 1 water reservoir to the device. (See Chapter C - Section 6)
  - Wait for 2 hours for the temperature to stabilize.
  - Candle the fertilized eggs to identify and remove those with cracks.
  - Adjust the roller spacing as needed.



- Place the eggs in the incubator.
- Monitor the device regularly to ensure a continuous water supply.
- Use the Egg Candler according to the E-book to monitor embryo development and intervene if necessary.

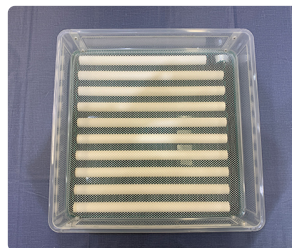
*Observing a Chicken Egg with the Egg Candler*



### 2. Hatching Period (from 18 days to approximately 21 days):

- Stop the egg-turning function by disconnecting the connector. (Refer to Chapter G - Section 3)
- Simultaneously connect the 3 water inlets.
- Set the temperature to **99°F**.
- Perform another check with the Egg Candler to monitor the air chamber of the eggs. (Refer to the E-Book)

- **Egg Removal:** Place the grid over the rollers, delicately position the eggs on the grid, then close the incubator lid.
- You can use the spray (with lukewarm water, neither cold nor hot) to lightly moisten the eggs, which can aid in hatching.



- Starting from day 21, **the first hatchings begin... What should you do??? Above all: Nothing!** Allow the hatchlings to emerge from their shells without interference. This process can take 2-3 days depending on the time of year.
- Leave the newly hatched chicks in the incubator until they are dry, then remove them.

## What's next?

You have successfully hatched your first eggs, congratulations! Send us a message! Every birth brings us satisfaction.

**But birth is only the first step.** We have made for you an e-book with advice from experienced breeders, to help you raise your little ones in optimal conditions.

It is entirely free and you can download it at:

[www.durals.co/ebook](http://www.durals.co/ebook)

You can also scan this QR code:



See you very soon!



Janaa S.A.S.U  
Operational address : Rue Léonard de Vinci  
69120 Vaulx en Velin, Rhône  
France  
[www.durals.co](http://www.durals.co) - [contact@durals.co](mailto:contact@durals.co)